SWG!NFORM

www.stadtwerke-goerlitz.de

Kundenmagazin der Stadtwerke Görlitz

AUSGABE 1/2021



Neuer SWG-Shop

Im Kundenbüro gibt es tolle lokale Produkte Seite 3

Internet-Aktion

Das neue SWG|Internet-Produkt im Überblick Seite 4-5

30 Jahre SWG

Ein Rückblick auf drei Jahrzehnte Stadtwerke Görlitz Seite 6-7



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2020 war ein ganz sonderbares Jahr, welches mit vielen Veränderungen, Verlusten und massiven Einschränkungen endete. Dabei versuchten wir Ihnen mit Zuverlässigkeit und Engagement, aber auch mit unseren Dienstleistungen und Produkten ein Stück weit Stabilität, Komfort und Sicherheit zu gewähren. Und auch wenn die Einschränkungen uns 2021 weiter begleiten, möchte ich diesem Jahr optimistisch und mit starkem Willen entgegen schauen.

Denn es ist für uns ein besonderes Jahr: 30 Jahre Stadtwerke Görlitz AG. Welche Meilensteine in der SWG-Geschichte begangen wurden und was unsere Mitarbeiterin mit der dato längsten Zugehörigkeit dazu sagt, lesen Sie in dieser Ausgabe. Ein jüngster Meilenstein ist das neue Dienstleistungsgeschäft im Internetbereich, welches wir Ihnen hier noch einmal genauer vorstellen sowie das Großprojekt "eine klimaneutrale Stadt Görlitz bis 2030", welches sich unser Oberbürgermeister persönlich zum Ziel gesetzt hat und in der Ausgabe darüber zu Wort kommt. Wir haben also viel vor und möchten Sie dabei mit auf unsere Reise nehmen.

Nun aber wünsche ich Ihnen noch, auch im Namen aller Stadtwerkerinnen und Stadtwerker, einen guten Start in das neue Jahr und sage Danke für Ihre Treue und bleiben Sie gesund.

Ihr Peter Starre Stellv. Vorstandsvorsitzender Ihre Meinung ist gefragt:

Der SWG-Kundenbeirat sucht neue Mitglieder

Haben Sie Lust mit uns über Themen zu diskutieren, die Sie aus Kundensicht interessieren oder bewegen? Wollen Sie Ideen und Feedback einbringen, bestehende und neue Produkte und Services hinterfragen und bewerten, und uns so helfen, besser zu werden? Dann suchen wir genau Sie!

er Kundenbeirat der Stadtwerke Görlitz wurde im April 2018 gegründet und unterstützt seitdem die SWG AG dabei, Interessen und Anregungen ihrer Kunden bei der Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen zu berücksichtigen - denn manche Dinge werden von Ihnen vielleicht ganz anders gesehen. Der Kundenbeirat ist daher ein geschätztes Bindeglied zwischen der SWG AG und ihrer Kunden.

Kundenbeirat, und dann?

Als Mitglied im Kundenbeirat werden wir Sie zu 2-3 Treffen im Jahr einladen, in dessen Rahmen Sie die Möglichkeit haben die SWG AG besser kennenzulernen, wir Ihnen aktuelle Entwicklungsthemen vorstellen und wir offen über ihre Wünsche, Anregungen, Ideen oder Kritik zu unseren Angeboten und unserem Service diskutieren. So hat der aktuelle Kundenbeirat bspw. aktiv an der Konzeption für SWG|Erlebbar mit dem neuen SWG|Shop und der Umgestaltung des Kundenbüros mitgewirkt oder die Entwicklung des neuen SWG|Internet-Produktes begleitet.

Bewerben Sie sich bis zum 15.03.2021 unter www.stadtwerke-goerlitz.de/kundenbeirat. Aus allen eingesendeten Bewerbungen erfolgt bis 31.03.2021 eine repräsentative Auswahl. Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im Kundenbeirat sind, dass Sie volljährig und Kunde der Stadtwerke Görlitz sind. Die Teilnahme am Kundenbeirat erfolgt unentgeltlich.





Der neue SWG|Shop

Ein echter Hingucker: Frisches Design im Kundenbüro am Demianiplatz und dazu lokale Produkte.

n den letzten Monaten wurde hinter verschlossenen Türen viel entworfen, "gewerkelt" und neu eingerichtet. Hierbei sind ein völlig neuer Eingangsbereich mit einem integrierten SWG|Shop entstanden. "Das alles ist ein Teil unseres Konzeptes SWG|Erlebbar. Wir möchten die SWG unseren Kunden und den Görlitzern näherbringen, sozusagen zum Anfassen und Erleben", erklärt Dr. Christine Knoop, Referentin des Vorstands bei der SWG, und Projektverantwortliche.

Egal ob bei der Produktauswahl oder bei der Gestaltung des Kundenbüros "Wir haben auf die Zusammenarbeit mit einem lokalen Architektenbüro, regionalen Handwerksbetrieben und Dienstleistern gesetzt und auf die Verwendung hochwertiger und nachhaltiger Materialen geachtet. Immer im Sinne für und mit der Region", berichtet die Projektverantwortliche. So wurde beispielsweise das auf einigen Produkten dargestellte Görlitz-Panorama von der Görlitzer Illustratorin Juliane Wedlich entworfen, die Kirschbaum-Untersetzer von den Görlitzer Werkstätten gefertigt und die naturbemoste Wand hinter dem neuen Tresenbereich von einer Oppacher Firma gestaltet.

Im aktuellen Themenregal "Trink(t) Wasser" finden sich neben hochwertigen Alltagsgegenständen auch kleine, wissenschaftliche Experimentiersets für Kinder. Eine Übersicht aller Produkte gibt's unter www.stadtwerke-goerlitz.de/shop und der Erwerb erfolgt im Kundenbüro. (Aktueller Hinweis: derzeit leider aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen)





"Für das Team meines Einrichtungsstudios war es ein interessanter Auftrag. SWG hatte ein klares, nachhaltiges Konzept und wir haben Möbel und Einrichtungen mit besonderem Design entwickelt."

Ottomar GmbH, Natalia Anuszkiewicz/Christian Weise aus Görlitz betreute das Projekt vom Entwurf bis zur Planung und baulichen Umsetzung.

"Wir sind stolz, dem neuen Empfangsbereich mit unseren Möbeln ein einzigartiges Erscheinungsbild zu verleihen."

Tischlerei Scheibe & Sohn aus Zodel fertigte die Möbel im Kundenbüro.





"Ich freue mich über Gestaltungsprojekte mit einem regionalen Bezug. Sie ermöglichen immer wieder einen anderen Blick auf Görlitz."

Juliane Wedlich aus Görlitz ist Grafikerin und Illustratorin und entwickelte die auf einigen Shopprodukten abgebildete Illustration.

Mit SWG|Internet zuhause schneller im Netz

Internet der Stadtwerke Görlitz? Das ist jetzt für viele Görlitzer und Umlandbewohner möglich. Und Stromkunden profitieren von einem monatlichen Dauerrabatt.

Bereits seit mehr als fünf Jahren bietet die SWG AG Internet-Produkte an. Immer mehr Privat- und Gewerbekunden entschieden sich in den letzten Jahren für das regionale Internet-Angebot aus Görlitz.

Seit Oktober vergangenen Jahres hat die SWG AG nun eine Lösung gefunden, parallel zur stetigen Erweiterung des eigenen Glasfasernetzes, die Nachfrage der Kunden schneller bedienen zu können.

"Wir sind nun auch in der Lage, unser leistungsfähiges Internet-Signal über die bestehenden Leitungen der Deutschen Telekom anzubieten. Somit können wir einen Großteil der Görlitzer sowie der Umlandbewohner mit Internet & Telefonie

versorgen", berichtet Martina Krause, Bereichsleiterin Netze der SWG AG.

Das Unternehmen nutzt, zur Belieferung der Kunden mit dem nicht mehr

wegzudenkenden Medium, zweierlei Möglichkeiten: Zum einen eigene verlegte Glasfaserleitungen in der Stadt Görlitz und zum anderen bestehende Leitungen der Deutschen Telekom.

Das langfristige Ziel des hiesigen Unternehmens bleibt aber, das eigene Glasfasernetz weiter auszubauen. "Wir stellen in einigen Stadtteilen fest, dass der zukünftige Internetbedarf noch nicht ausreichend gedeckt ist. Hier wollen wir mit unserem eigenen Netz die Lücken schließen", erläutert Martina Krause.

Vor Ort mit gutem Service

Durch die zusätzliche Möglichkeit, in weiten Teilen des Görlitzer Stadtgebietes

auch auf die Datenleitungen der Telekom zugreifen zu können, ist die SWG zu einem attraktiven Internetanbieter geworden. "Wir möchten unseren Kunden mehr und mehr Dienstleistungen und Produkte aus einer Hand anbieten und belohnen das Vertrauen und die Treue unserer Kunden. So erhält jeder SWG-Stromkunde, der sich zusätzlich für unser Internet-Angebot entscheidet, dauerhaft einen monatlichen Rabatt", erklärt Sacha Caron, Vertriebsleiter der SWG AG.

Wer bis zum 28. Februar 2021 das Internet-Angebot der SWG AG bestellt, erhält bis zu 229,99 EUR Bonusleistungen. Diese resultieren aus einem monatlichen Kombirabatt

für SWG-Stromkunden in Höhe von fünf Euro, dem Erlass der Anschlussgebühr und einem Neukundenbonus von 60 Euro. Die kostenfreie Rufnummernmitnah-

me und der kostenfreie Wechselservice ist ebenso mit dabei.

Vielfältiges Internet-Angebot

"Die SWG ist vor Ort.

Das ist mir wichtig."

Michael Freiwerth - Internetkunde

"Wir bieten unseren Kunden unterschiedliche Daten- und Geschwindigkeitspakete von 16 Mbit/s bis hin zu 250 Mbit/s an", beschreibt der Vertriebsleiter das Spektrum. So ist für jeden Verbrauchertyp vom Gelegenheitssurfer bis hin zum Poweruser etwas dabei. In den Paketen steckt eine Internet- und Telefonflatrate. Selbst wenn man im ersten Schritt ein geringeres Datenvolumen auswählen möchte, kann man jederzeit je nach Verfügbarkeit die Geschwindigkeit erhöhen. Und das alles mit dem Vor-Ort-Service eines lokalen Anbieters.

Was sagen Kunden zu dem SWG-Internetangebot?

"Die Stadtwerke Görlitz sind bereits seit vielen Jahren ein geschätzter Partner und Auftraggeber, wenn es um jegliche Tiefbauleistungen geht. Seit einigen Jahren verlegen wir nun auch für die SWG im gesamten Stadtgebiet Leerrohre für Glasfaserkabel. Nun wollten wir auch davon profitieren: seit Oktober 2020 sind wir



Michael Freiwerth nutzt für sein Unternehmen die Vorzüge des lokalen Angebotes der Stadtwerke Görlitz

mit unserem Unternehmen am schnellen Glasfasernetz der Stadtwerke Görlitz angebunden und ich bin sehr zufrieden. Lange Ladezeiten im Netz sind passé, große Baupläne oder sonstige Datenmengen lassen sich ohne Problem up- oder downloaden und wenn doch mal eine Frage besteht – die Wege sind kurz und die Stadtwerke Görlitz sind mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort. Diese Fakten haben mich als Unternehmer überzeugt."

Michael Freiwerth, Geschäftsführer Görlitzer Gleis- und Tiefbau



Jetzt die Verfügbarkeit prüfen

Da unser Angebot noch nicht in allen Görlitzer Stadtgebieten angeboten werden kann, testen Sie am besten gleich unkompliziert die Verfügbarkeit unter

www.stadtwerke-goerlitz.de/internet

Hier können Sie auch direkt online bestellen!



Für alle Fragen rund um das Serviceangebot Internet für Privatkunden stehen Ihnen unsere Kundenberater gern zur Verfügung:

Telefonisch unter 03581 33535 per Email: info@stadtwerke-goerlitz.de oder persönlich in unserem Kundenbüro Theaterpassage, Demianiplatz 23, Görlitz Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr

Internetkunden der SWG können unter fünf Datenpaketen auswählen:

SWG Internet Privat	16	50	100	175	250	
Download	16 Mbit/s	50 Mbit/s	100 Mbit/s	175 Mbit/s	250 Mbit/s	
Upload	3 Mbit/s	10 Mbit/s	20 Mbit/s	30 Mbit/s	40 Mbit/s	
Preis/Monat	34,99 €	39,99€	44,99€	49,99€	54,99€	
Preis/Monat mit Kombirabatt	29,99€	34,99€	39,99€	44,99€	49,99€	
Internet-Flatrate	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	
Telefon-Flatrate ins dt. Festnetz Bis zu 3 Rufnummern inkl.	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	inklusive	

Die Preisliste gilt ab 01.10.2020. Die Preise sind Endkundenpreise inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von 19%. Änderungen und Irrtümer vorbehalten

*229,99 € ergeben sich aus der Bestellung SWGIInternet bis 28.2.2021: Erlass der Anschlussgebühr von 49,99 €, 60 € Neukundenbonus (10 € Rabatt auf den Rechnungsbetrag für die ersten 6 Monate) und 5 € mtl. Kombirabatt bei 24 Monaten Vertragslaufzeit.

30 Jahre SWG sind auch 30 Jahre Marlies Rublack

Wir stellen die Mitarbeiterin der SWG mit der längsten Unternehmenszugehörigkeit vor und begeben uns auf eine Zeitreise.

Marlies Rublack, Teamleiterin Personal/ Recht und Prokuristin der SWG AG. war die erste Mitarbeiterin der am 20.12.1990 gegründeten Stadtwerke Görlitz AG. Sie startete als erste Angestellte mit dem damaligen Vorstand und Gründer Hartmut Gottschling in das Abenteuer "Stadtwerke Görlitz AG". Ihr Weg führte über die Büroleitung des Vorstands, in den Bereich Fernwärme, später in den Technischen Service, wo die damalige junge Marlies Rublack Sonderverträge in der Fernwärme, dem Trinkund Abwasser betreute. Im Jahr 1999 folgte dann der Schritt ins Personal. Nunmehr seit 21 Jahren war die Personal-Expertin in dem Bereich tätig und wurde von der Sachgebietsverantwortlichen, zur Teamleiterin, seit 2019 war sie Prokuristin der SWG AG.

Frau Rublack, woran erinnern sie sich am ehesten zurück, wenn sie an die Anfänge der SWG denken?

Als erstes fällt mir der unglaubliche Chorgeist in dieser Zeit ein. Wir, die damaligen Mitarbeiter, haben nach anfänglicher Skepsis für die Idee des Stadtwerkes gebrannt und wollten alle zusammen das Unternehmen aufbauen und der Stolz der SWG-Mitarbeiter war unglaublich groß. Wir spürten den Aufwind, es wurde in Größenordnung investiert. Das war neu für uns, im Vergleich zur vorherigen Mangelwirtschaft in der DDR. Die Situation für uns als Mitarbeiter hatte sich drastisch verbessert.

Und jetzt? Wie hat sich die SWG in den 30 Jahren verändert?

Die SWG ist ein modernes, innovatives Stadtwerk geworden. Die Vernetzung und das Gesamtportfolio sind viel größer. Internet, E-Mobilität, bundesweite Energieversorgung durch Beteiligung an Ausschreibungen, der Schritt der Versorgung über die Neiße nach Polen, kaufmännische und technische Betriebsführungen für Kommunen, Expertise in hohem Maße und hoher technischer Standard. Das ist nur ein Bruchteil, der mir sofort einfällt, wenn ich heute an die SWG denke.



Und aus Sicht der Personalchefin?

Die Anforderungen an die Mitarbeiter sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Energiewirtschaft befindet sich in einem großen, stetigen Wandel. Dazu kommt die Vielfältigkeit der SWG: mit jedem neuen Geschäftsfeld ist die Weiterentwicklung der vorhandenen Kompetenzen erforderlich. Wichtig ist dabei, alle Mitarbeiter auf die gestiegenen Anforderungen vorzubereiten, sie mit Weiterbildungsangeboten und verschiedensten Personalbetreuungsmaßnahmen auf die spannende Reise mitzunehmen und niemanden dabei zu verlieren. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, das Durchschnittsalter bei der SWG durch die

konsequente Personalentwicklung bei ungefähr 44 Jahren zu halten. Wir haben also gut in unsere Zukunft investiert.

Welche Herausforderung sehen Sie?

Der Verjüngungsprozess muss weiterhin stark vorangetrieben und gleichzeitig muss die Erfahrung der älteren Mitarbeiter solang als möglich genutzt werden. Der Wissenstransfer muss laufen. Denn wir brauchen beides: die Expertise und die Erfahrung - und die neuen Ideen, den Enthusiasmus und die Digitalisierungsaffinität der jungen Leute. Mitarbeiter werden zukünftig länger im Arbeitsprozess sein. Das ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, auch für die SWG AG.

Wie sieht die SWG zu ihrem 50. Jubiläum aus? Im Jahre 2040.

Ich sehe die SWG in einem futuristischen Gebäude, alle Mitarbeiter unter einem Dach tätig in vielen neuen Geschäftsfeldern. Und die noch vorhandenen wenigen Dokumente aus dem Gründungsjahr werden aussehen wie Zeitzeugen aus einem längst vergangenen Jahrhundert.

Die SWG AG wird mit ihren Mitarbeitern noch flexibler sein müssen. Und schneller reagieren. Das wird die Herausforderung in der immer schnelleren und komplexer werdenden Welt.

Frau Rublack, beschreiben Sie die SWG in drei Worten. Damals. Und heute.

Damals: Neuland, Abenteuer, Risiko Heute: Innovation, Verlässlichkeit, Zukunft

Und zum Schluss. Mit dem 30-jährigen Jubiläum der SWG ziehen Sie in Ihren wohlverdienten Ruhestand. Was fällt Ihnen sofort dazu ein?

Zeit für und mit der Familie und Reisen, die hoffentlich bald wieder ohne Einschränkungen möglich sind.

Vielen Dank und die Redaktion wünscht Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Ein Rückblick:

Vom lokalen Versorger zum überregionalen Dienstleister

1991

Beginn der wirtschaftlichen Tätigkeit am 1. Juli mit dem Nahverkehr und Fernwärme.



1995

Gründung der Energieversorgung Görlitz GmbH (EVG) als zweites Tochterunternehmen der SWG AG.

2000

Übernahme der Görlitzer Stromversorgung durch die SWG-Gruppe.

2005

Neubau des gewerblichen Zentrums auf der Rothenburger Straße für die operativen Mitarbeiter.

2010

Gründung der SWG Service GmbH als Tochter der SWG AG. Sie bietet technische und/oder kaufmännische Dienstleistungen für Kommunen und Großkunden an | SWG beliefert alle Kunden atomstromfrei. Erst ein Jahr später wird der Atomausstieg durch die Bundesregierung beschlossen.

2013

SWG AG ist zum ersten Mal außerhalb Sachsens im Einsatz.
Die SWG Service GmbH übernimmt Aufgaben im Auftrag
der LMBV in Süd-Brandenburg | In Görlitz steigen Stadtwerker für kleine Dienstfahrten auf E-Bikes um.



2015

Erstes EEQ für die Industrie. Die SWG AG übernimmt Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb einer hocheffizienten und umweltfreundlichen

Anlage für das Bombardier-Werk in Görlitz | Zum Jahresende geht die SWG AG mit einem neuen Produkt auf den Markt: schnelles Internet.

2017

Grüner wird's nicht: SWG beliefert alle Haushalte und Kleingewerbe ab 2017 mit 100% Ökostrom und klimaneutralem Gas.

2019

SWG geht über die Landesgrenze und eröffnet Kundenbüro in Zgorzelec (PL) | SWG nimmt erste Schnellladesäule in Görlitz (Bahnhofsvorplatz) in Betrieb | SWG beginnt mit der Teilnahme an bundesweiten Ausschreibungen im Energiesektor. 1990

Die Stadtwerke Görlitz AG wird am 20. Dezember gegründet.



1992

Gründung der Gasversorgung Görlitz GmbH (GVG) als erstes Tochterunternehmen der SWG AG.

1996

Gründung der Verkehrsgesellschaft Görlitz GmbH (VGG) als dritte und der Entsorgungsgesellschaft Görlitz GmbH (EGG) als vierte Tochter.

2001

Einstieg von Veolia bei der SWG AG. Der internationale Umweltdienstleister erhält 74,9 % der Anteile der SWG AG.

2008

Die EGG wird im Zuge der Kreisgebietsreform rekommunalisiert.

2012

Erstes Energie.Effizienz.Quartier (EEQ) am Netz. Mit diesem innovativen Versorgungskonzept untermauert die SWG AG ihre Einstellung zum Thema umweltbewusste Energieerzeugung



Die VGG stellt alle Straßenbahnen auf Ökostrom um, und die SWG AG beginnt ihre Fahrzeugflotte mit Elektroautos zu verstärken.

2014

Das EEQ₂ geht ans Netz. Damit liefert die JVA Görlitz Strom und Wärme an ihre Nachbarn.

2016

Inbetriebnahme einer Ladestation für E-Autos und E-Bikes in Rothenburg/OL. Diese kombinierte Lademöglichkeit gab es bisher nicht im Landkreis. Insgesamt ist es die achte Ladestation der SWG AG.



2018

Inbetriebnahme Horizontalfilterbrunnen – nach drei Jahren Bauzeit weiht die SWG ihre hochmoderne 2,5 Mio. € teure Brunnenanlage ein, die 30 einzelne Alt-Brunnen ersetzt und investiert damit in eine zukunftsfähige Trinkwassergewinnung | SWG macht Carsharing und teilt ihre E-Auto-Flotte | SWG bieten jetzt auch IT-Dienstleistungen für Unternehmen an.

2020

SWG bieten seit Oktober nun schnelles Internet für noch mehr Görlitzer an | SWG hat jetzt einen Shop und erweitert damit ihre SWG|Erlebbar-Reihe.

Leben wir Görlitzer im Jahr 2030 in einer klimaneutralen Stadt?

Ja! Sagt die Stadtverwaltung Görlitz und schlägt bereits heute einen bedeutsamen Weg in diese Richtung ein. Die Stadtwerke Görlitz AG ist ein maßgeblicher Partner bei diesem anspruchsvollen Ziel und möchte gemeinsam mit dem Fernwärmeversorger in Zgorzelec die gesamte Europastadt mit einer klimaneutralen Fernwärmeversorgung zukünftig warmhalten.



reen Deal, Klimaschutz, Fridays for Future, Erderwärmung, weniger Plastik, mehr nachhaltiges Handeln – um nur einige der Worte zu nennen, die uns alle fast tagtäglich begleiten und Schlagworte mit Handlungsbedarf sind.

Dass die Welt etwas tun muss, in Sachen Klimaschutz, darüber sind sich die meisten Menschen mittlerweile einig. Die Klimaveränderungen mit langen Trockenperioden, zunehmenden Platzregen, milden Wintern und heißen Sommern selbst bei uns mitten in Europa, lässt keine Zweifel mehr. Doch dafür muss jeder Einzelne, jedes Land, jede Stadt oder Kommune ihren Beitrag leisten. Die Politik in Europa hat eine Vision – bis 2050 soll Europa der erste vollständig klimaneutrale Kontinent werden und bringt mit dem European Green Deal ein milliardenschweres Investitions- und Maßnahmenpaket auf den Weg. Das geht natürlich nur gemeinsam, über Ländergrenzen hinweg. Görlitz und ihre Zwillingsstadt Zgorzelec haben erkannt, dass sie eine Verantwortung für die Zukunft haben und handeln müssen. Görlitz möchte dabei Vorbild werden und bereits bis 2030 klimaneutral sein.

Um dieses Vorhaben "ein klimaneutrales Görlitz bis 2030" in den nächsten Jahren auch erreichen zu können, hat die Stadt Görlitz bereits eine Arbeitsgruppe mit den verschiedensten Akteuren aus Industrie, Verkehr, Wohnungswirtschaft und der Energiewirtschaft gegründet. Die Stadtwerke Görlitz AG sind dabei ein wesentlicher Partner beim Erreichen des großen

Zieles. Denn 159.536 Tonnen des jährlichen CO₃-Vorkommens in Görlitz in 2019/2020 können allein auf den Energiesektor zurückgeführt werden. Dies ergab eine Studie, die durch die Wirtschaftsförderung Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH und der Stadt Görlitz in Auftrag gegeben wurde.

Erster Meilenstein: klimaneutrale Fernwärme für die Europastadt

Da liegt es sehr nah, dass die SWG AG das Projekt "Klimaneutrale Fernwärme für die Europastadt" maßgeblich treibt. Dieses Vorhaben wurde bereits im Juli vergangenen Jahres von den Bürgermeistern beider Städte durch eine gleichlautende Absichtserklärung unterzeichnet und ist einer der wichtigsten Schritte für die Erreichung des

Großziels, ein klimaneutrales Görlitz. "Wir sind uns dieser verantwortungsvollen Rolle in der Stadt bewusst und haben das Thema CO,-Reduzierung bereits seit vielen Jahren auf unserer Agenda. So haben wir vor vier Jahren unser Portfolio auf grün umgestellt und liefern an Privathaushalte und Kleingewerbe nur noch Ökostrom und klimaneutrales Gas. Wir setzen seit vielen Jahren auf Elektro-Mobilität und bauen nun auch im öffentlichen Raum Elektro-Ladestationen. Der nächste Meilenstein ist die Grünstellung unserer Fernwärme", berichtet Matthias Block, Vorstandsvorsitzender der SWG AG.

Hierfür erarbeiten derzeit der deutsche und polnische Fernwärmeversorger Hand in Hand eine neue, gemeinsame Erzeugungsstrategie mittels erneuerbarer Energien. Eine Besonderheit bei diesem Projekt liegt zweifelsohne an dem Gedanken, eine gemeinsame Erzeugungsanlage in Zgorzelec zu errichten, die zukünftig nicht nur den Wärmebedarf der polnischen Grenzstadt deckt, sondern ebenso das deutsche Fernwärmegebiet Görlitz-Königshufen mittels

einer grenzüberschreitenden Fernwärmeleitung mitversorgt. Doch das reicht nicht aus, um ganz Görlitz mit Wärme zu versorgen. So wird aktuell geprüft, mit welcher umweltfreundlichen Technologie der restliche Fernwärmebedarf in Görlitz gedeckt werden kann. Matthias Block, berichtet dazu: "Besonders wichtig ist uns bei der Wahl der Erzeugungsmethoden neben den Umweltgedanken, dass wir zu jederzeit eine hohe Versorgungssicherheit und Effizienz gewährleisten können. Wir möchten in einer Symbiose zwischen Mensch und Natur agieren und dabei sozialverträgliche Fernwärmepreise für die Endabnehmer erreichen."

Derzeit prüft die SWG gemeinsam mit unterschiedlichen Experten mögliche Technologien für eine klimaneutrale Fernwärme-Erzeugung. Unter anderem werden folgende Technologien betrachtet:

Wärmeerzeugung mittels Biomasse

In einem Heizkraftwerk wird Holz (z.B. Altholz-Reste aus der Industrie, Frischholz aus der Forstwirtschaft...) verbrannt und dadurch Wärme erzeugt.

Einheit in Vielfalt tag-

täglich mit Leben erfül-

len. Gemeinsam wollen

wir auf dem Weg in ein

postfossiles Zeitalter der

Klimaneutralität bis 2030

erfolgreich voranschrei-

ten. Das Projekt hat neben dem Umweltgedan-

ken auch beste Voraus-

setzung Modellcharakter

für weitere Kommunen in

der EU zu entfalten.

Nutzung von Restwärme aus der Kläranlage, die aus der natürlich höheren Temperatur des Abwassers sowie auch im Rahmen von Prozessen auf der Kläranlage entsteht.

Nutzung von Solarthermie. Damit ist die Umwandlung von Solarenergie in thermische Energie gemeint.

Aktuell geht man davon aus, dass letztendlich mehrere Technologien eingesetzt werden. Eins ist aber jetzt schon sicher ein großer Schritt für die Umwelt wird es definitiv. In Zgorzelec/Grozowa (Polen) produziert man nämlich aktuell noch immer Wärme durch Kohleverbrennung.

Im Jahr 2030, mit Zielerreichung der klimaneutralen Fernwärmeversorgung, soll auch das Geschichte sein und somit neben der erheblichen Effizienz-Steigerung auch der CO₃-Ausstoß beider Städte erheblich reduziert werden: Aktuelle Schätzungen gehen von einer Einsparung von über 75.000 Tonnen jährlich aus.

Ein klarer Punkt für die Verbesserung der Lebensqualität in der Europastadt.

Unser Oberbürgermeister im Interview

Herr Ursu, warum möchten Sie eine klimaneutrale Stadt Görlitz?

Ziel ist es, Görlitz fit für die Zukunft zu machen. Die Europastadt bietet nicht nur eine wunderschön sanierte Altstadt, hier soll auch eine Stadt der Forschung und Zukunftstechnologien entstehen und dadurch noch attraktiver für junge Menschen und Familien werden.

Zgorzelec mit ins Boot?



Warum bis 2030? Wenn doch die EU erst 20 Jahre später das Ziel vorgibt.

Görlitz und Zgorzelec haben sich 1998 zur Europastadt Görlitz/Zgorzelec zusammengeschlossen. Seit mehr als 20 Jahren entwickeln wir eine immer engere Zusammenarbeit. Mit gemeinsamen Konzepten und Projekten wollen wir das Miteinander der Menschen beiderseits der Neiße stärken und das Leitmotiv der Europäischen Union als

Und warum holen Sie die Zwillingsstadt

Je eher wir etwas für unsere Umwelt tun, desto besser. Und dabei möchten wir nicht auf ein vorgegebenes Endziel warten. Wir müssen handeln und das so schnell wie nur möglich. Zudem spüren wir steigenden Kostendruck. Das neu erlassene Brennstoffemissionshandelsgesetz ist ein weiterer Zugzwang an die Beteiligten, den CO, – Ausstoß noch stärker und schneller zu reduzieren. Die Mehrbelastungen für die Kommunen steigen. Und am Ende steht neben dem Umweltfakt natürlich auch die Wirtschaftlichkeit unserer Stadt in meinem Fokus.

Es ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten – und das Klima: Mehr Effizienz und Lebensqualität durch weniger CO,-Ausstoß.

Und wer soll das alles zahlen?

Da wir allein für die klimaneutrale Fernwärme, von einem Investitionsvolumen von über 80 Millionen Euro sprechen, sind wir bereits bis auf die EU-Ebene vorgedrungen und im Gespräch über Fördermöglichkeiten. Das Projekt wurde bei der EU-Kohleplattform vorgestellt und wir erwarten in den nächsten Monaten das Ergebnis über eine mögliche Förderung. Wir allein auf kommunaler Ebene können das nicht stemmen und mein wichtigstes Credo ist es, neben dem bedeutenden Umweltaspekt meinen Bürgern sozialverträgliche Preise zu gewährleisten. Damit wir im Jahr 2030 in einem Görlitz mit noch stärkerer Lebensqualität leben können, als bereits jetzt.



Ein Tag im Görlitzer Klärwerk

Was hat ein Mitarbeiter für Anlagentechnik im Klärwerk für Aufgaben? Thomas Hintersatz nimmt Sie mit an einen vielfältigen Arbeitstag.

Thomas Hintersatz ist Mitarbeiter für Anlagentechnik im Klärwerk Görlitz. Zu seinen Aufgabengebieten gehört der Betriebsdienst im Klärwerk mit Spezialisierung im Schlammweg. Dazu zählen Schlammentwässerung, Gaserzeugung, Gasverwertung und Fremdschlammannahme ebenso, wie Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben.

06:00 Arbeitsbeginn im Klärwerk Maschinengebäude. Zum Schichtbeginn führe ich als erstes einen Kontrollgang im Bereich Schlammweg durch. Hier werden Werte erfasst und der Faulturm begutachtet. Damit habe ich einen Gesamtüberblick und kann bei auftretenden Störungen sofort reagieren. Und der Ausblick von da oben ist immer wieder toll. Direkt danach gehts zur Arbeitsbesprechung für den Tag.

2 06:45 -10:00 Nun beginnt mein Tagesgeschäft in der Schlammentwässerung. Ich fahre die Kammerfilter-

pressen an und muss den Schlamm aus der Presse abwerfen. Den Vorgang mache ich circa sechs mal pro Tag. Hier muss ich auch den Schlamm aus dem Vorklärbecken abziehen, um die Gasproduktion zu gewährleisten. Zwischendurch kommt eine Anlieferung von Fett - den Übernahmeschein bestätigen und weiter zur Kontrolle der Schlammentwässerung und Gasproduktion im Prozessleitsystem.

Optimierung der Gasproduktion. Kontrolle der Hochdruckverdichter im Gasraum. Ständig passe ich die Dosierung von Cofermenten in den Faulturm an, so dass immer ausreichend Gas im Faulturm produziert werden kann. Unser Klärwerk erzeugt aus Abwasser soviel Biogas für unsere BHKW, dass wir 100-prozentig autark sind und ggf. noch Strom ins öffentliche Netz einspeisen können. So haben wir z.B. 2019 ca.1,25 Mill/m³ Gas produziert und davon ca. 3,17Mill/kwh Strom erzeugt, wobei das Klärwerk nur 2,36 Mill/kwh benötigte. Diese Zahlen können sich sehen lassen.

12:30-13:30 Auch der Wasserweg im Klärwerk muss von mir beherrscht werden. Alle Mitarbeiter im Klärwerk müssen überall einsetzbar sein, ob im Wasserweg oder der Schlammbehandlung. Hier nehme ich Proben im Belebungsbecken und prüfe gleich noch, dass das Gebläse sowie der Sauerstoffeintrag in das Becken korrekt laufen.

13:30-14:15 Laborarbeiten sind das A und O. So ist es wichtig, zum Beispiel absetzbare Stoffe in der Anlage zu nehmen, um die Wirkungsweise des Vorklärbeckens zu erkennen und was für ein gereinigtes Wasser die Anlage verlässt. Mir kommt dabei meine Zusatzqualifikation als "geprüfte Kläranlagen-Fachkraft" zu gute.

6 14:15-14:45 Und noch zwischendurch: Da ich bei der Stadtwerke Görlitz AG Anlagenmechaniker gelernt habe, bin ich vielseitig einsetzbar. So kann ich viele Instandhaltungen selbst durchführen. Hier warte ich gerade eine Pumpe.

SWG-Smiley finden und gewinnen

Freuen Sie sich schon jetzt auf unser baldiges Gewinnspiel. Zweijahresvertrag für SWG/Internet zu gewinnen



Im Frühjahr, wenn Wetter und Pandemiesignale wieder auf grün stehen, kann gesucht werden. Wir kleben oder hängen SWG-Smileys im Stadtgebiet, zum Beispiel an Straßenbahnen, Stromkästen oder andere Orte. Von dem Smiley und sich ein Selfie machen und dann das Ganze entweder auf unserer Facebook-Seite posten und die Seite liken – oder auf unserer Webseite hochladen und mit etwas Glück den Gewinn abstauben. Unter den Teilnehmern verlosen wir einen Internet-Zweijahresvertrag. SWG|Internet-Bestandskunden können ebenfalls teilnehmen, der Gewinn wird dem aktuellen Vertrag gutgeschrieben.

Wir informieren Sie rechtzeitig über den Startschuss und die genauen Teilnahmebedingungen zu unserem Gewinnspiel auf unserer Webseite im Newsbereich und sowie auf unserer Facebook-Seite.

> Rosenkohlsalat Fit & gesund durch den Winter

Vor allem in den Wintermonaten sind Vitamine besonders wichtig. Marion Torlee, Mitarbeiterin Finanzen, hat dafür eine leckere Lösung.

Den Rosenkohl vom Strunk befreien, waschen und vierteln. Die Äpfel entkernen, vierteln und in feine Streifen schneiden. Den Rosmarin von den Stielen zupfen und fein hacken.

Butter und Olivenöl in Pfanne erhitzen. Rosenkohl und Apfelscheiben dazugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Rosmarin hinzufügen und ca. 8 Minuten andünsten. 2 Minuten abkiihlen lassen

Walnüsse fein hacken. Butter in einer Pfanne zerlassen. Zucker dazugeben und schmelzen. Nüsse hinzufügen und unter stetigem Rühren zwei Minuten kandieren. Dann alles anrichten und garnieren, guten Appetit.

Zutaten für 2 Portionen:

Für den Salat

- 1 Esslöffel Butter
- 1 Esslöffel Olivenöl
- 225 g Rosenkohl
- 1/2 großer Apfel
- 1/2 Teelöffel frischer Rosmarin
- Salz, Pfeffer

Für die Walnüsse

- 1/2 Esslöffel Butter
- 1/2 Esslöffel Zucker
- 1/2 Esslöffel brauner Zucker
- 15 g Walnüsse

Nun viel Genuss!

Impressum



SWG.INFORM für das Versorgungsgebiet Görlitz und Umgebung

Herausgeber

Stadtwerke Görlitz AG Demianiplatz 23, 02826 Görlitz

Kundenbüro: Tel. 03581 33535

Redaktion

SWG. Sacha Caron (verantwortlich für den Inhalt): Belinda Brüchner; Die Partner GmbH, Lutz Kühne

Foto / Illustration

Stadtwerke Görlitz AG; Titel Illustration Juliane Wedlich; S.2 Stadtwerke Görlitz AG; S.3 Illustration Juliane Wedlich, Die Partner (2 Fotos / oben); S.4/5 Syda Productions adobe/Stock, Stadtwerke Görlitz AG; S.6/7 Stadtwerke Görlitz AG; S.8/9 Pawel Sosnowski; S.10 Die Partner; S.11 Die Partner (oben), vaaseenaa adobe/Stock (unten); S.12 Africa Studio adobe/Stock

Layout

Die Partner GmbH, Görlitz

Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.



Ein Unternehmen von **VEOLIA**







Mit uns kommen Sie schneller und günstiger ins Internet

Wechseln Sie bis zum 28.02.2021 zu SWG/Internet und sichern Sie sich als SWG|Strom-Kunde die Vorzüge einer guten Kombination sowie Bonusvorteile von bis zu 229,99 €*

- persönlicher Service vor Ort
- ✓ als SWG-Stromkunde profitieren Sie vom . mtl. Kombirabatt in Höhe von 5€ (brutto)
- kostenfreier Wechselservice
- kostenfreie Rufnummermitnahme

Mit dem SWG | Internet kommunizieren, surfen und verbinden Sie sich zukünftig in Top-Internetqualität. Am besten gleich unkompliziert die Verfügbarkeit testen unter www.stadtwerke-goerlitz.de/internet und direkt online oder in unserem Kundenbüro bestellen!

